

Ingenieurinnen und Ingenieure zur Verbeamtung als Technische Oberinspektoranwärterinnen und Technische Oberinspektoranwärter (m/w/d) im Bereich Umweltschutz

Stellenanbieter: Regierungspräsidium Kassel

Das Regierungspräsidium Kassel stellt - teilweise in Kooperation mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg - zum 1. September 2025 mit Einsatz an den Standorten Kassel und Bad Hersfeld mehrere

Ingenieurinnen und Ingenieure

zur Verbeamtung als Technische Oberinspektoranwärterinnen und Technische Oberinspektoranwärter (m/w/d)

im Bereich Umweltschutz

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes in der Umweltschutzverwaltung des Landes Hessen im Beamtenverhältnis auf Widerruf ein. Die Einstellung erfolgt für die Abteilung III – Umweltschutz sowie für den Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen Nord- und Ost Hessens. Mit ca. 1.850 Mitarbeitenden und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistern der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen. Auch der Landkreis Waldeck-Frankenberg als flächenmäßig größter Landkreis in Hessen vereint mit 23 Fachdiensten die unterschiedlichsten Themengebiete unter seinem Dach.

Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich neben dem Erwerb spezifischer Fachkenntnisse auch dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlen. Bei uns leisten Sie einen Beitrag zur Garantenstellung gegenüber der Allgemeinheit und zum Umweltschutz in einer technisch und naturwissenschaftlich ausgerichteten Umweltverwaltung. Diese beinhaltet beim Landkreis Waldeck-Frankenberg den Bereich Wasserwirtschaft und beim Regierungspräsidium Kassel vor allem die Bereiche Wasserwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft.

Wir setzen voraus:

- einen erfolgreichen Abschluss eines **Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Hochschulstudiums** in den Fachrichtungen:
 - Technischer Umweltschutz/ Umweltingenieurwesen,
 - Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Wasserwirtschaft/ Abfallwirtschaft,

- Chemieingenieurwesen,
- Verfahrenstechnik,
- Erneuerbare Energien
- oder einem vergleichbaren Studiengang mit vergleichbaren Studieninhalten
- Besitz der **deutschen Staatsangehörigkeit** im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes (Ausnahmen wie z. B. die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union siehe § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)
- **Höchstalter von 40 Jahren** (zum Einstellungstermin); die Altersgrenze gilt nicht für Inhaberinnen und Inhabern von Eingliederungs- und Zulassungsscheinen und in den Fällen des § 7 Abs. 8 des Soldatenversorgungsgesetzes
- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)**
- die Bereitschaft zum Außendienst und uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**
- die Bereitschaft zum Einsatz in jedem der Bereiche, für den Sie fachlich geeignet sind (Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz)

Wir bieten Ihnen:

Der Vorbereitungsdienst dauert insgesamt 15 Monate. In zentralen hessischen Lehrgängen werden Ihnen umfassende theoretische Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt. Die begleitende praktische Ausbildung erfolgt überwiegend in den Fachdezernaten der Abteilung III – Umweltschutz des Regierungspräsidiums Kassel. Dabei wird der Vorbereitungsdienst während der örtlichen Präsenzphasen im Regierungspräsidium Kassel von insgesamt ca. 45 Wochen etwa zu gleichen Zeitanteilen an beiden Standorten der Abteilung III in Kassel und in Bad Hersfeld stattfinden.

Darüber hinaus lernen Sie weitere Aufgaben der Umweltverwaltung und angrenzender Fachgebiete in externen Ausbildungsabschnitten, z. B. beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie bei einem Kreisausschuss/Magistrat, kennen.

Der Vorbereitungsdienst wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge und einen monatlichen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 % des Anwärtergrundgehaltes. Im Falle einer Übernahme erfolgt diese in der Besoldungsgruppe A10 HBesG.

Sie erhalten im Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine unentgeltliche Freifahrtberechtigung.

Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Arbeiten im Homeoffice.

Wir bilden als zuständige Ausbildungsbehörde in einem Pilotprojekt auch für den Landkreis Waldeck-Frankenberg aus. Daher suchen wir im Rahmen dieses Auswahlverfahrens über unseren Personalbedarf hinaus auch eine Person, die nach dem abgeschlossenen

Vorbereitungsdienst für eine Übernahme beim **Landkreis Waldeck-Frankenberg** offen ist.

Wenn Sie später beim Regierungspräsidium Kassel übernommen werden, versuchen wir bestmöglich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen auch Ihre Wünsche hinsichtlich des Standorts zu berücksichtigen.

Das Auswahlverfahren:

Unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, wird nach dem Grundsatz der Bestenauslese voraussichtlich eine Vorauswahl aufgrund der Note des Bachelorabschlusses oder gleichwertigen Studienabschlusses vorgenommen.

Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlverfahren eingeladen, welches aus einer Arbeitsprobe und einem strukturierten Interview besteht.

Hier überzeugen Sie durch:

- Ihre Motivation
- Ihr Fachwissen
- eine aufgabenbewusste und zielorientierte Arbeitsweise
- die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft
- eine gute Kommunikationsfähigkeit (insbesondere eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache)

Ihre Bewerbung:

Haben Sie Interesse an einem Vorbereitungsdienst bei einem der größten Dienstleister der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen und erfüllen die beschriebenen Einstellungsvoraussetzungen? Haben Sie die Bereitschaft, mit Interesse und Engagement einen wichtigen Beitrag für die Umweltverwaltung zu leisten? **Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens gtD_U bis zum 30.03.2025** per E-Mail an bewerbungen@rpk.hessen.de (in einer PDF-Datei bis max. 4 MB) oder an

Regierungspräsidium Kassel

Dezernat Z4 - Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Frau Poth

Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel

Fügen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben bitte einen Lebenslauf, das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung, das Studienabschlusszeugnis sowie Zeugnisse über etwaige Beschäftigungen seit der Schulentlassung bei. Fügen Sie zudem Ihre Vormerkbestätigung bei, wenn Sie Inhaberin oder Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines im Sinne des § 9 Soldatenversorgungsgesetz sind.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung auch an, wie Sie auf den Vorbereitungsdienst aufmerksam geworden sind.

Bitte geben Sie zudem an, ob Sie im Falle einer Übernahme nach dem Vorbereitungsdienst eine Übernahme nur beim Regierungspräsidium Kassel oder nur beim Landkreis Waldeck-Frankenberg vorziehen würden oder ob Sie für beides offen sind.

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mehr über das Regierungspräsidium Kassel und weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erfahren Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de.

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Ihnen Frau Poth (Tel.: 0561 106-3215, E-Mail: ausbildung@rpks.hessen.de) sowie für fachliche Fragen die Ausbildungsleitung, Frau Geyer (Tel.: 0561 106-2860, E-Mail: beatrice.geyer@rpks.hessen.de), gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 30.03.2025

Stellenanbieter: Regierungspräsidium Kassel
Personaldezernat
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel, Deutschland

WWW: <http://www.rp-kassel.hessen.de>

Ansprechpartner: fachl.: Beatrice Geyer; zum Verfahren: Maria Poth
Telefon: 0561 106-2860; -3215
E-Mail: bewerbungen@rpks.hessen.de

Online-Bewerbung: bewerbungen@rpks.hessen.de

Ursprünglich veröffentlicht: 27.02.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=100143015&anz=html>